

Gemeindebund initiiert Sicherheitstage für Gemeinden

Kampf der Angst und dem fehlenden Sicherheitsgefühl

Im Herbst 2009 bietet der Österreichische Gemeindebund Gemeinden erstmals ausführliche Beratungstage rund um das Thema Sicherheit an.

Sicherheitsexperten des Bundesministeriums für Inneres, des Bundeskriminalamts, der Förderstellen der Länder und Telekom Austria als Anbieter von Alarmanlagen beantworten direkt vor Ort alle Fragen rund um das Thema „sichere Gemeinde“ – von speziellen Sicherheitslösungen für öffentliche Einrichtungen über Fördermöglichkeiten bis hin

Zum Start der „Sicherheitstage für Gemeinden“ verlost Gemeindebund und Telekom am 56. Österreichischen Gemeindetag in Lech 50 Gratis-Sicherheitschecks. Der Riesenerfolg gibt den Partnern Recht.

zu den Funktionen, die beim Kauf einer Alarmanlage zu beachten sind. Für die Organisation der Beratungstage zeichnet die Beratungsfirma Lutsch-Consulting verantwortlich, die auf umfassende Erfahrung bei der Planung und Umsetzung von Security- und Gesundheits-Projekten verweisen kann.

Knapp 10.800 Einbruchsdiebstähle in Wohnungen und Einfamilienhäuser verzeichnet die aktuelle Kriminalstatistik des Bundesministeriums für Inneres in Österreich von Jänner bis Juni 2009 – das bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 39,78 Prozent allein bei Einfamilienhäusern. Die Statistikzahlen spiegeln sich auch in den Ergebnis-



Drei Viertel der heimischen Bevölkerung machen sich große Sorgen um Diebstahl und mangelndes Sicherheitsgefühl oder Unbehagen in den eigenen vier Wänden in Folge eines Einbruchs.

sen einer im Frühjahr dieses Jahres im Auftrag von Telekom Austria durchgeführten market-Studie zum Sicherheitsempfinden der Österreicherinnen und Österreicher wider: Nur rund ein Drittel der heimischen Bevölkerung fühlt sich „sehr sicher“. Und rund jeder dritte Befragte kennt jemanden aus dem näheren Umfeld, bei dem in den vergangenen zwei bis drei Jahren eingebrochen wurde.

Die größte Befürchtung der Österreicherinnen und Österreicher bei Einbrüchen ist naheliegend: Drei Viertel der heimischen Bevölkerung machen sich große Sorgen um Diebstahl von Geld und Wertsachen. Ebenso viele fürchten aber auch ein mangelndes Sicherheitsgefühl oder Unbehagen in den eigenen vier Wänden in Folge eines Einbruchs. Derzeit besitzen aber nur acht Prozent der ÖsterreicherInnen eine Alarmanlage. Das Bewusstsein für Sicherheit scheint jedoch stark gestiegen: mehr als die Hälfte der heimischen Bevölkerung (55 Prozent) schätzt Alarmanlagen, die mit einer Sicherheitszentrale in Verbindung stehen, als sehr gute Maßnahme gegen Einbrüche ein und für immerhin jede siebente Person, die noch keine Alarmanlage besitzt, kommt eine Anschaffung in Frage.

PLZ	Gemeinde
2052	Gemeinde Pernersdorf
2325	Marktgemeinde Himberg
2401	Gemeinde Fischamend
2431	Gemeinde Klein Neusiedl
2833	Marktgemeinde Bromberg
3071	Boheimkirchen
3163	Gemeinde Rohrbach
3251	Marktgemeinde Purgstall
3312	Gemeinde Oed bei Amstetten
3384	Groß Sierning
3400	Stadtgemeinde Klosterneuburg
3552	Gemeinde Längenfeld
3943	Gemeinde Schrems
4282	Gemeinde Pierbach
4612	Gemeinde Scharten
4690	Gemeinde Schwanenstadt
4690	Gemeinde Pitztenberg
4880	Gemeinde Berg im Attergau
4951	Gemeinde Polling
4952	Gemeinde Wenig im Innkreis
5241	Gemeinde Maria Schmolln
5522	Gemeinde St. Martin am Tennengeb.
5572	Gemeinde St. Andrä im Lungau
6067	Gemeinde Absam
6471	Gemeinde Arzl
6714	Gemeinde Nüziders
6731	Gemeinde Sonntag
6754	Gemeinde Klösterle
6764	Gemeinde Lech
6858	Gemeinde Schwarzach
7062	Gemeinde St. Margarethen im BGLD
7341	Gemeinde M. St. Martin
7551	Gemeinde Stegersbach
8124	Gemeinde Übelbach
8294	Gemeinde Unterrohr bei Hartberg
8503	Gemeinde St. Josef
8522	Gemeinde Groß St. Florian
8623	Gemeinde Afenz
8653	Gemeinde Stanz
8713	Gemeinde St. Stefan
8720	Stadtgemeinde Knittelfeld
8794	Gemeinde Vordernberg
8943	Gemeinde Aigen im Ennstal
9020	Gemeinde Klagenfurt
9113	Gemeinde Ruden
9135	Marktgemeinde Eisenkappel/Vellach
9601	Gemeinde Arnoldstein
9620	Stadtgemeinde Hermagor
9635	Gemeinde Dellach
9800	Gemeinde Spittal a.d. Drau

Diese 50 Gemeinden haben den Gratis-Sicherheitscheck am 56. Österreichischen Gemeindetag gewonnen.

Information

Bei Interesse an einem Beratungstag kontaktieren Sie:
Lutsch Consulting,
Tel: 0664-214 2000,
E-Mail: info@lutsch.at